

# EVA MARIA BREDLER

Mail: [eva.bredler@posteo.de](mailto:eva.bredler@posteo.de), Twitter: @evmabre

## AKTUELL

---

### **Gastwissenschaftlerin (Recognised Student), University of Oxford**

- *Betreuer: Prof. Jonathan Herring*

### **Doktorandin, Westfälische Wilhelms-Universität Münster**

- *Arbeitstitel: Gewalt in der Geburtshilfe – eine relationale Analyse von Grund- und Menschenrechten unter der Geburt*
- *Betreuerin: Prof. Dr. Nora Markard, MA (KCL)*

## AUSBILDUNG

---

### **Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Hamburg: Erstes Staatsexamen** **2013-2019**

- *Redakteurin der Hamburger Rechtsnotizen (2015–2017)*
- *Teilnehmerin der Philip C. Jessup Moot Court Competition (2015–2016) und Coach (2017-2018)*
- *Aktives Mitglied der Amnesty International Hochschulgruppe, Redakteurin der Radiosendung "Redefreiheit"*

### **Rechtswissenschaftliche Fakultät der Université Panthéon-Sorbonne, Paris I: 2015-2016** Auslandsaufenthalt (ohne Abschluss)

## ERFAHRUNG

---

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Lehrstuhl für Internationales Öffentliches Recht und Internationalen Menschenrechtsschutz (Prof. Dr. Nora Markard, MA (KCL))** **2020-2022**

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Latham & Watkins LLP, Hamburg, Litigation Department** **2019-2020**

**Studentische Hilfskraft, Universität Hamburg, Institut für Internationale Angelegenheiten (Prof. Markus Kotzur, LL.M. (Duke))** **2015-2018**

## AUSZEICHNUNGEN

---

**Promotionsstipendium, Heinrich-Böll Stiftung** **2021-present**

**Gleichstellungspreis** für die „Sommerakademie Feministische Rechtswissenschaft“, 2021  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**Philip C. Jessup Moot Court Competition, 2. Platz im nationalen Finale (Passau),** **2016-2017**  
51. Platz im internationalen Finale (Washington, D.C.)

**Erasmus+ Stipendium** **2015-2016**

## SPRACHEN

---

**Deutsch** (Muttersprache); **Englisch und Französisch** (fließend); **Spanisch** (Grundkenntnisse)

## FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

---

Reproduktive Rechte, Grundrechte, Menschenrechte

## MITGLIEDSCHAFTEN

---

**Deutscher Juristinnenbund:** Mitglied der Kommission für Europa- und Völkerrecht (seit 2021)

**Jessup Moot Court Alumni Association:** Vorstandsmitglied (2020-2022)

## VERÖFFENTLICHUNGEN

---

### **Aufsätze, Artikel & Beiträge**

*Schwangerschaftsabbruch und öffentlicher Raum. Abwägungsmaßstäbe für „Mahnwachen“ vor Beratungsstellen*, KRITISCHE JUSTIZ 1/2023, i.E.

*Sexistische Hassrede: Das Bundesverfassungsgericht verkennt die personale Diskriminierungsdimension*, in: N. Austermann, A. Fischer-Lescano, H. Kleffner, K. Lang, M. Pichl, R. Steinke & T. Vetter (Hg.), *Recht gegen Rechts Report*, Fischer 2023.

[Spießrutenlauf für Schwangere](#), VERFASSUNGSBLOG, 8. September 2022.

„Geburtshilfliche Gewalt“ in der Menschenrechtsdogmatik, STREIT 2/2022, 102-103.

[A Womb of One's Own?: How the ECtHR Fails Reproductive Justice by Treating Reproduction as a Strictly Private Matter](#), VÖLKERRECHTSBLOG, 8. März 2022.

[Lektion erteilt, Lektion gelernt: Der Künast-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts und was das LG Berlin inzwischen weiß](#), VERFASSUNGSBLOG, 3. Februar 2022.

[Heimgesucht: Können Versammlungen vor Privathäusern von Politiker:innen verboten werden?](#), VERFASSUNGSBLOG, 17. Dezember 2021.

[Grundrechtsdogmatik der Beleidigungsdelikte im digitalen Raum – Ein gleichheitsrechtliches Update der Grundrechtsabwägung bei Hassrede](#), 18 JURISTENZEITUNG 76, 864-872, mit N. Markard.

[Translating Sociological Theories of Obstetric Violence into Human Rights Doctrine](#), OBSTETRIC VIOLENCE BLOG, 21. September 2021.

[Article 14 ECHR in the Closet: What the European Court of Human Rights Missed in Fedotova and Others v. Russia](#), VÖLKERRECHTSBLOG, 21. August 2021.

[Jeder schweigt für sich allein: Silencing effect und die gleichheitsrechtliche Leerstelle in der Beleidigungsdogmatik](#), VERFASSUNGSBLOG, 20 April 2021, mit N. Markard.

[Unsere RBG's – Die vielen Gesichter feministischer Rechtswissenschaft](#), 25 POLITIK UND GESELLSCHAFT 20 (2021), mit V. Guijarro Santos & P. L. Storf.

[Für eine Justitia Ohne Augenbinde](#), 38 FORUM RECHT SPECIAL ISSUE ERSTI\*HEFT 12–15 (2020/2021), mit V. Guijarro Santos & P. L. Storf.

### **Herausgeberschaften**

*Schwerpunktheft: Reproduktive Rechte*, KRITISCHE JUSTIZ 1/2023, i.E., mit V. Chiofalo.

[Völkerrecht](#), Textsammlung (kuratiert im Namen des Lehrstuhls für Internationales Öffentliches Recht und Internationalen Menschenrechtsschutz, Spendenaktion für Nothilfe in der Ukraine), Studiosus Iuris Münster, 1. Aufl. April 2022, 2. Aufl. September 2022.

## VORTRÄGE

---

Was macht gute Lehre aus? - Eine Podiumsdiskussion zwischen Politik und Wissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 10. November 2022.

Gehsteigberatung – Abtreibung und Versammlungsfreiheit, Junges Forum Verfassungsrecht, Wilhelms-Universität Münster, 29. Juni 2022.

Digitale Gewalt als Phänomen des Rechts, Goethe-Universität Frankfurt (Vortragsreihe zu digitaler Gewalt), 27. Oktober 2021, online.

[In Pain You Shall Bring Forth Children? A Human-Rights Based Approach to Violence Against Women During Childbirth](#), ICON-S Mundo The Future of Public Law, 8. Juli 2021, Panel No. 182 'Public Law and Feminism: Challenges and Evolutions in Gender Equality II', online.

The Potential of Interdisciplinary Disruption – Law and Sociological Theories of Violence, [Violence & Power](#), Jahrestagung der Societas Aperta Feminarum in Iuris Theoria (SAFI) und dem Gleichstellungsbüro der Helmut-Schmidt-Universität, 27. Mai 2021, online.

## WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

---

S. Gaschke & B. Achterberg, [Wollen Frauen eine Schwangerschaft abbrechen lassen, stossen sie bei Ärzten in Deutschland oft auf Ablehnung](#), NZZ.ch, 29. Dezember 2022 (Hintergrundgespräch zur Legalität von Protesten vor Beratungsstellen).

N. Schick, [Wie viel Empörung verträgt die demokratische Debatte?](#), Perspektiven, Baden-Württemberg Foundation, Mai 2022 (Hintergrundgespräch zum rechtlichen Rahmen digitaler Hassrede).

C. Kornmeier, [Verbot von Demos vor Politiker-Häusern rechtens?](#), tagesschau.de, 22. Februar 2022 (Hintergrundgespräch zum rechtlichen Rahmen von Protesten vor den Privathäusern von Politiker:innen).

A. Funk, [Gewalt in der Geburtshilfe aus grund- und menschenrechtlicher Perspektive](#), Zurechtgerückt Podcast, 6. August 2021 (Interview über meine Dissertation).

## KONFERENZEN UND PODIUMSDISKUSSIONEN

---

[Ein Schritt vorwärts, zwei zurück: § 219a und Dobbs – Kämpfe ums Abtreibungsrecht](#), im Namen des Lehrstuhls für Internationales Öffentliches Recht und Internationalen Menschenrechtsschutz, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

- Idee, Organisation und Moderation

[100 Jahre Frauen in juristischen Berufen](#), Kampagne des Deutschen Juristinnenbunds in Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, 14. Juni 2022.

- Programm und Organisation

Wem gehören die Grundrechte?, Interview mit BVRin Prof. Dr. Susanne Baer, im Namen des Lehrstuhls für Internationales Öffentliches Recht und Internationalen Menschenrechtsschutz, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 13. Juni 2022.

- Organisation und Moderation, mit P.L. Storf

[Sommerakademie Feministische Rechtswissenschaft 2021](#), Pilot-Konferenz, 4.-5. Juni 2021, online.

- Mitglied des Gründungskollektiv: Programm und Organisation
- Moderation: Workshop zu digitaler Gewalt
- Abmoderation

---

[DATEN MACHT RECHT](#), digitale Veranstaltungsreihe, Lehrstuhl für Internationales Öffentliches Recht und Internationalen Menschenrechtsschutz, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, in Kooperation mit netzforma\* e.V., online.

- Organisationskommittee
- Moderation: „Hass digital“ mit Alexandra Geese, Dr. Berit Völzmann und Francesca Schmidt, 23.6.2021
- Moderation: „Private Macht - Private Gewaltenteilung?“ mit Martin Fertmann, 23.11.2021

Fritz Bauer oder Ausschwitz vor Gericht, Lesung und Diskussion mit dem Autor Dr. Ronen Steinke, 26. November 2020, online.

- Organisation und Moderation

---

## LEHRE

Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht II, 2020–2021, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 24 Doppelstunden.

*Januar 2023*